

Inhaltsverzeichnis

2	Information an die Kunden
2	Geschäftssitz
2	Geschäftstätigkeit
2	Rechtsform
2	Aufsicht
3	Garantien
3	Kundensegmentierung

4	Angebotene Finanzdienstleistungen
4	Risikoinformation
5	Tarifinformation
5	Wirtschaftliche Beziehungen mit Dritten, die angebotene Finanzdienstleistungen betreffen
5	Marktangebot, das bei der Auswahl von Finanzinstrumenten berücksichtigt wird
5	Vermittlung

Information an die Kunden

Im Rahmen des vorliegenden Dokuments ist/sind unter Kunde(n) (ohne Einschränkung) alle bestehenden, zukünftigen und potenziellen Kunden sowie Anlagekunden zu verstehen.

Gestützt auf Artikel 8 und fortfolgende des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG), informiert die Walliser Kantonalbank (WKB) die Kunden über Folgendes: les clients de ce qui suit :

Geschäftssitz

Der Geschäftssitz der WKB befindet sich in Place des Cèdres 8, 1950 Sitten.

Die WKB bietet ihre Dienstleistungen in der deutschen und französischen Sprache an.

Sie können uns auf folgende Weise kontaktieren:

- per Post: Walliser Kantonalbank, Place des Cèdres 8, 1950 Sitten;
- per Telefon: 0848 952 952

Geschäftstätigkeit

Die WKB übt die Geschäftstätigkeit einer Universalbank aus und bietet somit sämtliche Bankdienstleistungen an, wie namentlich Depot-, Kredit-, Vermögensverwaltungs- und Anlageberatungsgeschäfte sowie Wertpapiergeschäfte.

Die WKB ist Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg).

Die Aktien der WKB sind an der Schweizer Börse SIX kotiert.

Rechtsform

Gemäss Artikel 1 des Gesetzes über die Walliser Kantonalbank vom 1. Oktober 1991 ist die WKB eine öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft im Sinne von Artikel 763 des Schweizerischen Obligationenrechts.

Aufsicht

Die WKB ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA, Laupenstrasse 27, 3003 Bern) als Bank zugelassen.

Die WKB untersteht der Aufsicht der FINMA im Sinne der Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen.

Garantien

Im Falle des Konkurses einer Bank schützt das Einlagensicherungssystem die Einlagen der Kunden bis zu CHF 100'000 vor Verlust (gemäss den im Gesetz verankerten Bestimmungen). Diese gesicherten Einlagen werden umgehend ausgezahlt. Die Einlagen bei der WKB sind durch das Einlagensicherungssystem gedeckt. Weitere Informationen zur Einlagensicherung findet der Kunde auf der Internetseite www.esisuisse.ch.

Zusätzlich zum gesetzlichen Einlegerschutz gemäss Artikel 37h des oben erwähnten Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz) geniesst die WKB die Staatsgarantie für alle ihre nicht nachrangigen Verbindlichkeiten gemäss Artikel 5 des Gesetzes über die Walliser Kantonalbank «Der Staat bürgt für die Verbindlichkeiten der Bank». Die vollständige und unbeschränkte Staatsgarantie gilt - mit Ausnahme der nachrangigen Verbindlichkeiten - für alle Kundenguthaben bei der WKB, d.h. für alle in ihren Büchern hinterlegten und eingetragenen Guthaben (Privat-, Spar-, Termin- und 3.-Säule-Konten oder auch von der WKB ausgegebene Kassenobligationen).

Kundensegmentierung

Gemäss dem Finanzdienstleistungsgesetz klassifiziert die WKB ihre Kundschaft nach folgenden drei Kategorien: private, professionelle und institutionelle Kunden. Der Umfang der Verpflichtungen der WKB und das Niveau des Kundenschutzes hängen von der Art der angebotenen Finanzdienstleistungen und von der Klassifizierung des Kunden ab. Das höchste Schutzniveau bietet die Kategorie der Privatkunden und das niedrigste die Kategorie der institutionellen Kunden. Die Zwischenkategorie, also die Kategorie der professionellen Kunden, bietet den Kunden eine Reihe von optionalen Erleichterungen.

Erhöhung des Schutzniveaus: Möchte ein Kunde, der als professioneller oder institutioneller Kunde klassifiziert ist, ein höheres Schutzniveau erhalten, so informiert er seinen Berater, welcher ihm ein Formular zur Klassifizierung in die Kategorie mit höherem Schutz («Opting-in-Formular») liefert.

Verminderung des Schutzniveaus: Möchte ein als privater oder professioneller klassifizierter Kunde in eine Kategorie mit niedrigerem Schutzniveau klassifiziert werden und erfüllt dieser Kunde die dafür vorgesehenen Voraussetzungen, so wird er aufgefordert, seinen Berater zu kontaktieren, welcher ihm das Formular zur Klassifizierung in die Kategorie mit niedrigerem Schutzniveau («Opting-out-Formular») liefert. In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass der Kunde über ein hohes Mass an Finanzwissen und -erfahrung verfügt und die Möglichkeit hat, in Produkte mit spezifischen Risiken zu investieren.

Angebotene Finanzdienstleistungen

Die WKB bietet verschiedene Arten von Finanzdienstleistungen an, wie namentlich Vermögensverwaltung, Anlageberatung und Auftragsausführung.

Vermögensverwaltung

Bei einem Vermögensverwaltungsmandat lässt der Kunde sein Vermögen gegen eine Gebühr von der WKB verwalten. Die WKB trifft also ihre Anlageentscheidungen aufgrund der mit dem Kunden vereinbarten Anlagestrategie. Die WKB erstellt im Vorfeld das Risikoprofil des Kunden und prüft, ob die Anlagestrategie für den Kunden geeignet ist (Eignungsprüfung).

Anlageberatung

Bei einem Anlageberatungsmandat beauftragt der Kunde die WKB gegen eine Gebühr, ihm auf seinen Wunsch oder auf Initiative der WKB Anlageberatungen und Anlageempfehlungen zu erteilen. Die Entscheidung über Investments bleibt in den Händen des Kunden.

Die WKB bietet zwei Arten von Beratungsdienstleistungen an:

- das transaktionale Beratungsmandat und
- das umfassende Beratungsmandat.

Bei einem *transaktionalen Beratungsmandat* erbringt die WKB Anlageberatungsdienste im Zusammenhang mit einzelnen Transaktionen; in diesem Fall berücksichtigt sie nicht das gesamte Portfolio des Kunden. Ist der Kunde ein Privatkunde Risikoinformation Jedes Finanzinstrument birgt Risiken und kann zu Verlusten führen. In der Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» sind die allgemeinen Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten detailliert beschrieben. Diese Broschüre kann unter www.wkb.ch/asb eingesehen, heruntergeladen und

ausgedruckt werden. Auf Wunsch des Kunden kann von der Broschüre auch eine gedruckte Version per Post zugeschickt oder in den Räumlichkeiten der WKB bezogen werden. Die spezifischen Risiken, die mit den von der WKB angebotenen Finanzdienstleistungen verbunden sind (z.B. die Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten, die in der transaktionalen Anlageberatung eingesetzt werden, oder die Risiken, denen eine Anlagestrategie die Vermögenswerte des Kunden im Rahmen der Vermögensverwaltung und der umfassenden Anlageberatung (im Gegensatz zu einem professionellen Kunden), so erkundigt sich die WKB nach seinen Kenntnissen und Erfahrungen über Finanzinstrumente, die von ihr empfohlen werden können (Angemessenheitsprüfung). Investitionen, welche die WKB dem Kunden empfehlen könnte, werden von ihr nicht überwacht. Beim umfassenden Beratungsmandat bietet die WKB Anlageberatungsdienste an, die das gesamte Portfolio des Kunden berücksichtigen. In diesem Fall erstellt die WKB mit dem Kunden eine Anlagestrategie und analysiert nach der Ermittlung des Risikoprofils des Kunden (Eignungstest) das Portfolio des Kunden als Ganzes. Die WKB berät den Kunden bei der Umsetzung der mit ihm definierten Anlagestrategie. Die WKB führt weder eine laufende Bewertung des Portfolios im Hinblick auf die definierte Anlagestrategie durch, noch eine Überwachung der vom Kunden auf Empfehlung der WKB getätigten Anlagen.

Auftragsausführungsdienst (Execution only)

Bei der reinen Auftragsausführung führt die WKB lediglich den vom Kunden erteilten Auftrag ohne vorherige Beratung aus. Folglich trifft der Kunde seine Anlageentscheidungen unter seiner alleinigen und vollständigen Verantwortung. In diesem Fall prüft die WKB weder die Eignung noch die Angemessenheit der vom Kunden angewiesenen Transaktionen.

Risikoinformation

Jedes Finanzinstrument birgt Risiken und kann zu Verlusten führen.

In der Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» sind die allgemeinen Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten detailliert beschrieben. Diese Broschüre kann unter www.wkb.ch/asb eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Auf Wunsch des Kunden kann von der Broschüre auch eine gedruckte Version per Post zugeschickt oder in den Räumlichkeiten der WKB bezogen werden.

Die spezifischen Risiken, die mit den von der WKB angebotenen Finanzdienstleistungen verbunden sind (z.B. die Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten, die in der transaktionalen Anlageberatung eingesetzt werden, oder die Risiken, denen eine Anlagestrategie die Vermögenswerte des Kunden im Rahmen der Vermögensverwaltung und der umfassenden Anlageberatung aussetzen kann), sind in den dem Kunden vorgelegten Mandaten jeweils angegeben und in gewissen Fällen werden sie dem Kunden vor der Mandatsunterzeichnung vom Berater mündlich erklärt.

Der Berater steht dem Kunden zur Verfügung, falls er zusätzliche Fragen zu einem Finanzinstrument oder einer Finanzdienstleistung sowie zu spezifischen Risiken im Zusammenhang mit einem Finanzinstrument oder einer Finanzdienstleistung hat.

Erteilt die WKB dem (als Privatkunde klassifizierten) Kunden im Rahmen eines Anlageberatungsmandats eine Anlageempfehlung, so stellt die WKB ihm auch die nach geltendem Recht zu erstellenden Zusatzinformationen (wie z.B. den Prospekt oder das Basisinformationsblatt) zur Verfügung; der Prospekt wird hingegen auf Anfrage des Kunden zur Verfügung gestellt. Bei einer reinen Auftragsausführung stellt die WKB nur dann ein Basisinformationsblatt zur Verfügung, wenn es für das betreffende Finanzinstrument bereits eines gibt.

Tarifinformation

Die Tarife der verschiedenen Dienstleistungen sind in den Beratungs- und Verwaltungsmandaten aufgeführt. Auf der Internetseite der WKB (www.wkb.ch) auf den Seiten der Beratungs- und Verwaltungsmandate unter der Rubrik «Vermögensverwaltung» können die Tarife ebenfalls nachgesehen werden.

Auf diesen Seiten der Internetseite der WKB können auch die Tarife für die üblichen Leistungen nachgesehen werden.

Wirtschaftliche Beziehungen mit Dritten, die angebotene Finanzdienstleistungen betreffen

Die WKB unterhält wirtschaftliche Beziehungen mit Dritten, die ihr zu Vorteilen (z.B. Vergütungen) verhelfen und im Zusammenhang mit einer von der WKB erbrachten Finanzdienstleistung zu einem Interessenkonflikt gegenüber dem Kunden führen können.

Die WKB hat nämlich Vereinbarungen (z.B. Vertriebsvereinbarungen) mit Dritten (z.B. Anbieter von Anlagefonds und strukturierten Produkten) abgeschlossen, im Rahmen derer die WKB finanzielle Vorteile (z.B. Vertriebsgebühren) erhalten kann.

Die Art, Höhe und Berechnung dieser Vorteile hängt von der Art, dem Umfang und der Häufigkeit der im Namen des Kunden getätigten Investments oder Geschäfte ab.

Das Risiko für den Kunden liegt darin, dass die WKB dazu ermutigt werden könnte, Finanzinstrumente, die Gegenstand solcher Vereinbarungen mit Dritten sind, zu empfehlen oder in solche Instrumente zu investieren, insoweit, als diese Instrumente finanzielle Vorteile zugunsten der WKB und zum Nachteil des Kunden aufweisen.

Um dieses Risiko zu vermeiden und in jedem Fall eine Benachteiligung ihrer Kunden auszuschliessen, hat die WKB entsprechende organisatorische Massnahmen getroffen und interne Richtlinien über Interessenkonflikte erlassen.

Marktangebot, das bei der Auswahl von Finanzinstrumenten berücksichtigt wird

Das Marktangebot, das die WKB bei der Auswahl von Finanzinstrumenten berücksichtigt, besteht sowohl aus Finanzinstrumenten Dritter als auch aus ihren eigenen Finanzinstrumenten.

Die WKB kann kollektive Anlagen empfehlen oder in kollektive Anlagen investieren, die zu einer Palette von WKB-Fonds gehören, deren Anlagen von der WKB verwaltet werden.

Vermittlung

Der Kunde hat die Möglichkeit, bei der Ombudsstelle, der die WKB angeschlossen ist, ein Vermittlungsverfahren einzuleiten (z.B. wenn die WKB einen vom Kunden geltend gemachten Anspruch aberkennt, aber auch zu jeder Zeit).

Die Ombudsstelle, der die WKB angeschlossen ist, ist der Ombudsman der Schweizer Banken, Bahnhofplatz 9, Postfach, 8021 Zürich, www.bankingombudsman.ch.

WKB 01/2024